

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **17 (1926)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE A BERNE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 10. — per Jahrgang. — Suisse fr. 10. — par année.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 80. — Prix des fascicules fr. 1. 80.

BAND XVII

1926

HEFT 5

Untersuchungen über den Jodstoffwechsel.

2. Mitteilung.

Von Dr. Th. von FELLEBERG.

(Aus dem Laboratorium des Eidgenössischen Gesundheitsamtes,
Vorstand: Dr. J. Werder.)

1. Ueber den normalen Jodstoffwechsel.

Vor einiger Zeit¹⁾ ist über den normalen Stoffwechsel bei jodarmer Ernährung unter zeitweiligem Zusatz kleiner Joddosen in Form von Kaliumjodid, Lebertran, Sardinen und Bachkresse berichtet worden. An anderer Stelle²⁾ wurde über die Jodausscheidung von Bewohnern einer nahezu kropffreien Gegend, Effingen und zweier vom Kropf heimgesuchter Ortschaften, Kaisten und Hunzenschwil, berichtet und festgestellt, dass der Jodumsatz in Effingen bedeutend höher war als an den beiden andern Orten.

Hier kann ich nun über eine kleine Fortsetzung dieser Untersuchungen berichten. Es handelt sich um eine Reihe von Harnproben von Forte dei Marmi an der ligurischen Küste, die mir im September 1924 durch Herrn Dr. *Eggenberger* von einer Reise mitgebracht worden sind. Jene Gegend ist kropffrei. Es wurde stets der Nachtharn aufgefangen und daraus die Ausscheidung in 24 Stunden berechnet.

Folgende Tabelle bringt die erhaltenen Resultate. Die Werte sind in γ (Gamma) = Millionstel Gramm angegeben.

¹⁾ Biochem. Zeitschr., 142, 246, 1923.

²⁾ Diese Mitt., 15, 266, 1924.